

Verbinden Sie sich ALLEIN ...im
Dialog mit dem morphischen Feld



*Und erfreuen Sie sich an den Früchten der
folgenden Übungen:*

- 1. Telepathische Versöhnungs-
anbahnung***
- 2. Entscheidungen fällen, zu denen
Sie stehen können***

Lieber Mensch,

Sie bekommen dieses Zuckerl, weil Sie eben an der rechten Stelle geklickt haben.

Wie Sie bereits wissen, bin ich Moderatorin und Ausbilderin des „Dialogs mit dem morphischen Feld“, den ich 2008 erlernt und seither verfeinert habe. Das bedeutet, dass ich mich als Vermittlerin von Fragen und Antworten zwischen Ihnen – wenn Sie möchten - und dem Feld zur Verfügung stelle, wodurch alle erdenklichen Lebenslagen, die in einer Session angesprochen werden, in ein neues Licht gerückt werden können.

Damit Sie jedoch gleich schon ohne mich anfangen können bewusst mit dem morphischen Feld zu interagieren, auch wenn Sie das noch nie getan haben, skizziere ich für Sie folgend zwei Übungen, die sich schon vielfach bewährt haben und zu meinem Zauberkasten gehören.

Dadurch werden Sie in kurzer Zeit erstaunliche Ergebnisse erzielen, von denen Sie ganz tief wissen, dass sie stimmen. – Das gilt IMMER für den Dialog mit dem morphischen Feld.

Ich wünschte ich hätte das Feld schon viel früher wahrgenommen, aber es hat erst sehr langsam angefangen bei mir zu funken, nämlich als ich 2006 ein Büchlein von Wallace D.Wattles (von 1910) „Der Weg zur Genialität“ las, in dem eine wunderschöne Definition des Feldes enthalten ist:

" Es gibt einen Geist, der den Menschen von überall umgibt, näher als sein Atem, seine Hände und Füße: In diesem Geist ruht das Gedächtnis von allem, was jemals geschehen ist, von den größten Umwälzungen der Natur in vorgeschichtlichen Tagen, bis hin zum heutigen Tag, an dem etwa ein Spatz vom Ast fällt- und all das existiert jetzt, in diesem Moment, und ist gültig. In diesem Geist liegt der große Sinn und Zweck, der hinter allem Ursprung steht. Deshalb weiß der Geist, was sein wird. Der Mensch wird von einem Geist umgeben, der alles weiß, was es zu wissen gibt, in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Alles, was Menschen gesagt, getan oder geschrieben haben, ist dort gegenwärtig. Der Mensch besteht aus demselben, identischen Stoff wie dieser Geist und ging von ihm aus....."

Wunderschön, nicht wahr ?

Vorbereitung auf die Übungen:

- **Sie können sich entsprechend Ihrer jeweiligen Stimmungslage schnörkellos, einfach und flott – oder auch mit einem ausgedehnten feierlichen Ritual, das Sie sich selbst ausdenken können, ALLEIN mit dem Feld verbinden.**
- *Sollten Sie ein Sammelsurium aus Heilsteinen, Räucherwerk, Klangschalen, Trommeln oder Mantras besitzen, können Sie das beliebig zur Einstimmung einsetzen.*
- *Wenn Sie eher aus der „vernünftigen“ Ecke kommen, genügt es vollkommen, wenn Sie es sich allein irgendwie gemütlich machen und Kontakt zur Stille anstreben.*
- *Wenn Sie Ihre Verbindung mit dem Feld bereits verinnerlicht haben, weil Sie ohnehin schon oft bewusst ALLEIN verbunden SIND, können Sie sich innerhalb von Sekunden „mal eben“ dafür entscheiden und es tun.
Sie können hier nichts falsch machen!*

Praktisch empfehlenswert ist folgendes

- **Physische Verankerung:** setzen Sie sich bewusst auf Ihre 4 Buchstaben, stellen Sie Ihre Füße ohne Schuhe auf den Fußboden, atmen Sie 3 Mal tief ein und aus und lassen Sie dann einen wunderschönen, hellen Lichtstrahl von oben durch Ihre Schädeldecke durch Ihren kompletten Körper durch sich hindurch fließen, bis tief in die Erde unter Ihren Füßen.
- **Mentale Bereitschaft:** gönnen Sie Ihrem schlaun Kopf eine kleine Pause und beschließen Sie, für die kurze Zeit, in der Sie sich nun bewusst und allein mit dem Feld verbinden, von jeglichem eigenen Wollen und Vermutungen zu befreien um dem „Feld“ freie Bahn zu gewähren.

Vielleicht sagen Sie dazu einfach laut : „ ja ich bin bereit“ .. dann wählen Sie schon die Telefonnummer vom Feld ☺

Das Tor zum Feld ist – immer – geöffnet, wenn wir es offenlassen



Und JETZT kommen wir endlich zu den Übungen:

1. Telepathische Versöhnungsanbahnung

Sich auf einen bevorstehenden Termin mit einem „schwierigen“ Menschen einstellen, den Sie bereits kennen und mit dem Sie sich vertragen „müssen“.

Vielleicht haben Sie Angst vor dieser Person, weil sie Macht über Sie hat, z.B. als Chef, Vermieter, Ex-Partner...

Eventuell ist diese Person zwar aus Ihrer Familie, jedoch aus Ihrer Sicht von einem anderen Stern, so dass Sie einander nie wirklich gut verstanden haben und nun aber eine Erbschaftsangelegenheit o.ä. zusammen klären müssen...

- Dann holen Sie sich noch einen Schreibblock und einen Stift, bevor Sie sich gut geerdert hinsetzen.
- Denken Sie möglichst neutral an diese gewisse Person, mit der Sie bald ein Treffen haben, was Sie als unangenehm empfinden, wenn Sie das, was in der Vergangenheit zwischen Ihnen und x geschehen ist, wieder mit in diesen nächsten Termin nehmen.
- Wenn Sie schon bereit sind: Atmen Sie aus und lassen Sie das Alte mit Ihrem Atem wegfließen
- Dann konzentrieren Sie sich auf Ihr Herz und denken dabei an die Person x und notieren – möglichst flott – 3 Dinge, die sie an dieser Person anerkennen, respektieren oder schätzen...

z.B.:

- „Ich bewundere trotz ...“
- „Ich bin der Person dankbar, weil sie...“
- „Wir haben auch schon sehr schön zusammen gelacht“
- „Immerhin hat sie Freunde – ihr Herz muss irgendwo sein!“
- „Auch sie ist hier auf ihrer Reise und hat das Leben zu meistern“

(Anmerkung : ☺ Wir alle haben uns all diese Personen als Mitspieler und Spiegel selbst ausgesucht !)

Und dann gehen Sie zu der Verabredung, oder wählen Sie die Nummer. Bleiben Sie entspannt. Atmen Sie und freuen Sie sich darauf, dass dieses ersehnte Gespräch nun stattfinden wird und spüren Sie die unerklärliche Gewissheit, dass es eine optimale Lösung / eine kosmische Ordnung für alles gibt, auch wenn Sie das im Moment kaum glauben können und nicht wissen WIE.

Lassen Sie Ihren Kopf immer noch leer. Seien Sie präsent. Erwarten Sie einfach mal nichts, auch nichts Schlechtes. Und lassen Sie sich überraschen, wie es wird...



2. Entscheidungen fällen, zu denen Sie stehen können

Größere Entscheidungen, z.B. Preisfindung oder Projektauswahl durch eine „verdeckte Aufstellung“ leicht und stimmig fällen!

Vorbereitung : s.oben. Hierzu brauchen Sie 3 Zettel und einen Bleistift

Diese Methode nutze ich persönlich gern, wenn ich meine aktuellen Honorare überprüfen möchte, weil sie mir nicht mehr stimmig erscheinen, oder wenn ich wieder etwas Neues gelernt oder konzipiert habe, was ich meinen KlientInnen anzubieten habe, und wofür es noch keinen Preis – für mich – gibt.

Diese Methode eignet sich auch als Entscheidungshilfe für alle von uns, die vor lauter Ideenvielfalt manchmal keinen praktischen Einstieg mehr in etwas finden, weil sie nicht ganz sicher sind, dass DAS Projekt es nun erst mal IST, womit sie sich eine gewisse Zeit kreativ und sinnstiftend ausleben können und wollen. (Hochsensible Scanner..)

- Ich beginne die Preisfindungs-Übung, indem ich erst einmal mit meinem normalen Dickkopf an ein Honorar, das ungefähr passen könnte denke und dabei meine Erfahrung, Fähigkeiten, das was meine Klienten über mich sagen – und wie ich den Wert meiner Leistung aus Sicht der Klienten einschätze, nüchtern einbeziehe.
- Diese Annahme, diesen Preis schreibe ich auf Zettel No.1
- Und dann schreibe ich jeweils noch einen höheren,
- und einen niedrigeren Zahlenwert auf 2 andere Zettel.

Beispiel:

1062 €	ist Zettel 1
1240 €	Zettel 2
829 €	Zettel 3

- Dann mische ich die 3 Zettel, so dass ich nicht mehr weiß, was worauf geschrieben steht.
- Dann lege ich die 3 Zettel mit ordentlichem Abstand voneinander VERDECKT auf den Boden.
- Und dann stelle ich mich nacheinander in aller Ruhe, entspannt mit beiden Füßen, natürlich ohne Schuhe, auf die Zettel und spüre nach:

Schwanke ich, wenn ich darauf stehe / fühlt es sich so an als könnte ich da nicht bleiben?

Zieht es mich hier hin, stehe ich fest und stabil? Treffer!

Wenn ich mir noch nicht ganz sicher bin, stelle ich mich auch ein zweites Mal auf die verschiedenen Zettel und spüre einfach in meinen Körper.

Und wenn ich mich dann wohl fühle auf einem Zettel, hebe ich ihn auf und schaue was darauf geschrieben steht.

DAS ist ES dann.

- Manche arbeiten auch mit Tensor oder Pendel, wodurch man die Wahl der verdeckten Aufstellung nochmals überprüfen kann, bevor ein Zettel aufgedeckt wird.

Mich fasziniert diese Feld-Übung, weshalb es mir eine besondere Freude ist diese mit Ihnen zu teilen.

Nun wünsche ich Ihnen von Herzen viel Erfolg und gutes Gelingen durch Ihre ALLEIN Verbindungen im Dialog mit dem morphischen Feld,

und freue mich herzlichst über Ihre Rückmeldungen via anke@ankeevakrueger.de

Anke Eva

So oder so bleiben wir in Verbindung!